



Das Verhältnis von Kirchen und Gesellschaft legt in vielerlei Weise auch für Juristen klärungsbedürftige Fragen nahe, die einen regelmäßigen Gedankenaustausch erfordern. Mit dem Evangelischen Juristenforum möchten wir - die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und das Bundessozialgericht - eine Plattform für Diskussionen im Schnittfeld von Recht und Theologie geben.

Gerade aus dem Themenfeld von Familie, Ehe und Partnerschaft erwächst aktuell ein großes öffentliches Interesse am Austausch um die darin eingeschlossenen Fragen.

Mit Herrn Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D. Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio und Frau Prof. Dr. Dorothee Schlenke von der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Brsg. konnten wir für den „Startschuss“ des Evangelischen Juristenforums zwei Persönlichkeiten gewinnen, die uns tiefe Einblicke in die Thematik geben werden.

Peter Masuch
Präsident
des Bundessozialgerichts

Prof. Dr. Martin Hein
Bischof der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck

Bundessozialgericht - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Graf-Bernadotte-Platz 5, 34119 Kassel
Tel.: 0561 3107 460, Fax.: 0561 3107 474
E-Mail: Pressestelle@bsg.bund.de
Internet: www.bundessozialgericht.de
© Bundessozialgericht - Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Dezember 2012

Evangelisches Juristenforum

**Familie, Ehe, Partnerschaft
im Wandel gesellschaftlicher,
rechtlicher und theologischer
Perspektiven**

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio
Prof. Dr. Dorothee Schlenke

Vorträge mit Diskussion

**Montag, 11. Februar 2013
18 Uhr
Elisabeth-Selbert-Saal
Bundessozialgericht
Kassel**



Bundessozialgericht



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



Prof. Dr. Dr.
Udo Di Fabio

Geboren 1954, verheiratet, vier Kinder, lebt mit seiner Familie in Bonn.

Nach mehreren Jahren als Kommunalverwaltungsbeamter Abendgymnasium, Jurastudium und Studium der Sozialwissenschaften, 1985/1986 Richter am Sozialgericht Duisburg, 1986-1993 Assistent am Institut für Öffentliches Recht der Universität Bonn, 1988 rechtswissenschaftliche und 1990 sozialwissenschaftliche Promotion, 1993 Habilitation, danach Professor für Öffentliches Recht an den Universitäten Münster, Trier, München und schließlich Bonn, von 1999 bis 2011 Richter des Bundesverfassungsgerichts.

Zahlreiche Veröffentlichungen u.a. „Die Kultur der Freiheit“, „Gewissen, Glaube, Religion: Wandelt sich die Religionsfreiheit?“, „Wachsende Wirtschaft und steuernder Staat“, Kommentierungen im Grundgesetz-Kommentar von Maunz/Dürig. Mitherausgeber der Fachzeitschrift „Archiv des öffentlichen Rechts“.



Prof. Dr.
Dorothee Schlenke

Studium der evangelischen Theologie, Philosophie und Literaturwissenschaft in Bielefeld, München, Mainz und Jerusalem, 1. und 2. Theologisches Examen, Gemeindevikariat und Pfarrerin im Schuldienst in München, 1995 Ordination, 1996 Promotion in evangelischer Theologie mit einer systematisch-theologischen Arbeit über F.D.E. Schleiermacher, seit 2000 Professorin für Evangelische Theologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Brsg., Leiterin des Instituts der Theologien.

Forschungsschwerpunkte: Bildung und Religion, systematisch-theologische Gegenwartsfragen, theologische Genderforschung.

Verheiratet, zwei Kinder.